



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft

Aktuell seit 14.04.2026 11:03:47

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007941
Ersteintrag:	14.04.2026
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Permoserstr. 15 04318 Leipzig Deutschland Telefonnummer: +4934160251830 E-Mail-Adressen: dbg@dbges.de daniel.schwindt@dbges.de Webseiten: www.dbges.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,01

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. Daniela Sauer

Funktion: Präsidentin

2. Prof. Dr. Sören Thiele-Bruhn

Funktion: Vizepräsident

3. Dr. Einar Eberhardt

Funktion: Vizepräsident

4. Dr. Anja Miltner

Funktion: Vizepräsidentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Dr. Daniel Alexander Schwindt

Gesamtzahl der Mitglieder:

2.136 Mitglieder am 18.12.2025, davon:

2.100 natürliche Personen

36 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. International Union on Soil Science
2. GeoUnion
3. Dachverband Agrarforschung e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (19):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Land- und Forstwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Artenschutz /Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft e.V. (DBG) ist ein gemeinnütziger Fachverband, der die bodenfachlichen Interessen seiner Mitglieder vertritt. Sie vereint Wissenschaftler*innen und Fachleute aus Behörden, Gutachterbüros und anderen praxisorientierten Einrichtungen, die sich mit der Erforschung, Bewertung, Nutzung und dem Schutz des Bodens befassen.

Ziel der Tätigkeit der DBG im Rahmen der Interessenvertretung ist es, den Boden als

unverzichtbare Lebensgrundlage des Menschen und als essentieller Bestandteil von Ökosystemen in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft stärker in das Bewusstsein zu rücken. Böden sind für Ernährung, Wasserhaushalt, Klima, Biodiversität und nachhaltige Landnutzung von zentraler Bedeutung. Die DBG setzt sich daher dafür ein, der fortschreitenden Degradierung und Versiegelung dieser lebenswichtigen Ressource entgegenzuwirken und ihre nachhaltige Nutzung zu fördern.

Zum Zweck der Interessenvertretung nimmt die DBG Stellung zu umwelt-, forschungs- und bildungspolitischen Themen mit Bezug zu Boden, Landnutzung und Ressourcenschutz. Sie bringt fachlich fundierte Positionen in politische Konsultationen und Gesetzgebungsverfahren ein, etwa zu Fragen des Bodenschutzes, der Klimaanpassung, der Flächeninanspruchnahme oder der nachhaltigen Landwirtschaft. Dazu werden eigene Stellungnahmen, Empfehlungen und Hintergrundpapiere erarbeitet und in den fachlichen Austausch mit Abgeordneten, Ministerien, Behörden und wissenschaftspolitischen Gremien eingebracht.

Die DBG ist Mitträgerin der „Aktionsplattform Bodenschutz“ und des „Kuratoriums Boden des Jahres“. In diesem Rahmen unterstützt sie Aktivitäten, die den politischen und öffentlichen Diskurs über die Bedeutung und Schutzwürdigkeit des Bodens fördern. Darüber hinaus beteiligt sie sich an Anhörungen und Dialogformaten, die auf eine stärkere Integration von Erkenntnissen aus der bodenwissenschaftlichen Forschung und bodenfachlichen Praxis in politische Entscheidungsprozesse zielen.

Wesentliche Formen der Interessenvertretung sind Stellungnahmen aus Sicht von Bodenwissenschaft und Praxis des Bodenschutzes, Fachgespräche, öffentliche Vorträge sowie die Organisation von Fach- und Diskussionsveranstaltungen, zu denen regelmäßig Vertreterinnen und Vertreter von Politik, Verwaltung und Wissenschaft eingeladen werden. Dabei steht die Vermittlung unabhängiger, wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse im Mittelpunkt.

Die DBG handelt ausschließlich im eigenen Namen und verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen. Ihre Tätigkeit dient der Förderung von bodenkundlicher Forschung, dem fachlichen Austausch von im praktischen Bodenschutz tätigen Bodenkundler*innen, dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sowie der Verbesserung der Rahmenbedingungen für bodenbezogene Bildung, Forschung und nachhaltige Landnutzung.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

220.001 bis 230.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[JA-EUe-Rechnung-2024.pdf](#)